

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 17. März 2021

257. Polizei- und Justizzentrum Zürich, Mobiliar (Vergabe)

Mit dem Bau des Polizei- und Justizzentrums (PJZ) entsteht auf dem ehemaligen Areal Güterbahnhof in Zürich Aussersihl-Hard ein hochmodernes Kompetenzzentrum für die Bekämpfung der Kriminalität.

Das PJZ wird ab Ende 2021 bis Mitte 2022 möbliert und bis Ende 2022 bezogen sein. Dabei werden zum Teil vorhandene Arbeitstische, Bürodrehstühle und Betriebseinrichtungen erneut verwendet. Der Grossteil des Mobiliars wird jedoch im Rahmen einer gebäudespezifischen Ausstattung und ohne Bezug zum heutigen Normmobiliar neu beschafft.

Für die Vergabe des Büro-, Objekt- und Betriebsmobiliars des PJZ hat die Baudirektion, vertreten durch das Immobilienamt, eine öffentliche Ausschreibung im selektiven Verfahren mit drei Losen durchgeführt. Die Beschaffung wurde am 10. Juli 2020 auf simap.ch publiziert. Die Vergabe erfolgt pro Los. Die Anbietenden konnten sich auf ein einzelnes, zwei oder alle drei Lose bewerben. Nachfolgende Leistungsarten wurden in den Losen ausgeschrieben:

Los 1: Büromobiliar und damit verbundene Dienstleistungen

Los 2: Objektmobiliar und damit verbundene Dienstleistungen

Los 3: Betriebsmobiliar und damit verbundene Dienstleistungen

Auf der Grundlage der abgegebenen Ausschreibungsunterlagen (Jahr 2020) haben die präqualifizierten Unternehmungen termingerecht ihre Offerten abgegeben.

Für Los 1 liegen zwei Unternehmerangebote von Fr. 5 402 711.27 und Fr. 7 753 856.76, für Los 2 drei Unternehmerangebote von Fr. 954 006.60 bis Fr. 1 263 738.24 und für Los 3 zwei Unternehmerangebote von Fr. 1 261 368.40 und Fr. 1 967 379.16 vor.

Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen für die Lose 1, 2 und 3 an die Witzig The Office Company AG mit Hauptsitz in Frauenfeld zu vergeben.

Die Offertsummen der Witzig The Office Company AG betragen gemäss Angebot vom 13. November 2020 für das Los 1 Fr. 5 402 711.27, für das Los 2 Fr. 959 234.90 und für das Los 3 Fr. 1 261 368.40. Insgesamt wird der gesamte Auftrag somit für Fr. 7 623 314.57 (einschliesslich MWSt) vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes um rund 15% auf Fr. 8 766 900 erhöhen.

Die Vergabesumme von Fr. 8766900 für das Mobiliar ist durch die Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 740/2016 und gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 26. März 2012 (Vorlage 4855) gedeckt; es stehen insgesamt 24,3 Mio. Franken für das Mobiliar zur Verfügung. Die Vergabesumme ist im Budget 2021 sowie im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2021–2024 der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, eingestellt.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Auftrag zur Beschaffung des Büro-, Objekt- und Betriebsmobiliars für das Polizei- und Justizzentrum Zürich werden für die Lose 1, 2 und 3 gemäss Angebot vom 13. November 2020 zu Fr. 7623314,57 an die Witzig The Office Company AG mit Hauptsitz in Frauenfeld vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 8766900 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an das Obergericht des Kantons Zürich, Postfach 2401, 8021 Zürich, sowie an die Direktion der Justiz und des Innern, die Sicherheitsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli